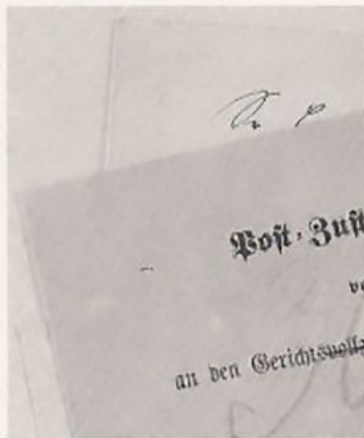


Das Postwesen in der Gemeinde Voerde (Niederrhein) ...

Geschichtlicher Rückblick



Vorwort

Der Verein für Heimatpflege und Verkehr Voerde (Niederrhein) e.V. gibt anlässlich der Stadtwerdung von Voerde im Jahre 1981 diese Schrift von Herrn Heinz Sarres über die Postgeschichte in Voerde heraus.

Der Brief, die Post, ist eines der wesentlichen Bindeglieder bei der Pflege mitmenschlicher Beziehungen.

Viele Mitbürger nennen und kennen das Wort „Stadt“ nur im Zusammenhang mit der Störung solcher mitmenschlichen Kontakte, wie sie teilweise die großstädtische Anonymität mit sich bringt. Daß dies nicht notwendigerweise eine Folge der Stadtwerdung sein muß, haben Rat und Verwaltung ihren Bürgern versprochen. Mit ihnen will auch der Verein für Heimatpflege und Verkehr Voerde (Ndrh.) e. V. helfen, daß in der Stadt Voerde Bürgernähe in ihrer Vielfalt – von der Wohn- und Notnachbarschaft bis zu gemeinsamen Volksfesten und darüber hinaus – erhalten bleibt. Diesen Vorschlag geben wir dieser Veröffentlichung mit.

Ein besonderer Dank gilt dem Autor dieser Schrift, Herrn Sarres, der in viel Kleinarbeit das Material sammelte und bereitstellte; Dank sei gesagt Herrn Seifert, der das äußere Bild der Schrift entwarf, der Firma Matten für die Drucklegung, und nicht zuletzt der Stadt Voerde für Hilfe und Unterstützung bei der Herausgabe.

Wilderich Graf Spee

1. Vorsitzender

Verein für Heimatpflege und
Verkehr Voerde (Ndrh.) e. V.

Sammler und Verfasser: H. Sarres.
Gestalter: J. Seifert
Druck: Heinrich Matten, Friedrichsfeld
Herausgeber: Verein für Heimatpflege und Verkehr, Voerde/Ndrhh. e.V.